



Presseinformation

UNESCO Welterbetag 2023 – Blick hinter die Kulissen Gemeinsame Veranstaltung von MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln und der Kölner Dombauhütte

Köln. 25.05.2023. Köln blickt stolz auf gleich mehrere UNESCO-Welterbestätten. Anlässlich des Welterbetages 2023 schließen sich daher Kölner Dom und das römische Praetorium als Teil des Niedergermanischen Limes am Sonntag, den 4. Juni 2023 zusammen. Sie heißen alle Besucher*innen in einer besonderen Location willkommen: im modern gestalteten Vorraum des frühchristlichen Baptisteriums (Am Domhof) werden Interessierte und Neugierige von Mitarbeitenden der Dombauhütte und des MiQua empfangen.

An diesem besonderen Tag kann man das sonst verschlossene frühchristliche Taufbecken aus nächster Nähe bewundern. Über Rekonstruktionen und Filme tauchen die Interessierten in das römische Köln ein, nehmen an geführten Touren teil und informieren sich umfassend über Kölns prominente Welterbestätten – auch über das Museumsprojekt MiQua. Führungen leiten vom Welterbe Kölner Dom zum Welterbe Praetorium und dem im Bau befindlichen MiQua. Die Baustelle wird besichtigt und unter Begleitung umrundet. Erklärungen liefern der Leiter des künftigen Museums, Priv.-Doz. Dr. Otten und Prof. Ristow, der im MiQua-Team für das Praetorium verantwortlich ist.

Den UNESCO-Welterbetag hat die Deutsche UNESCO-Kommission 2005 gemeinsam mit dem Welterbestätten Deutschland e. V. ins Leben gerufen. Seither wird er alljährlich am ersten Sonntag im Juni deutschlandweit begangen. Viele der 51 deutschen Welterbestätten feiern mit. Ihnen gemeinsam ist ihr außergewöhnlicher universeller Wert, also ihre Bedeutung nicht nur für nationale oder lokale Gemeinschaften, sondern für die gesamte Menschheit. Das diesjährige Motto lautet: "Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung", um Fragen der Nachhaltigkeit im Rahmen lebendiger Formate vor Ort oder digital nachzugehen.

Führungen:

Start-/Treffpunkt: Welterbe-Infopoint/ Baptisterium, Am Domhof (unterhalb des Domchores), Köln 12–13 Uhr, 13.30–14.30 Uhr, 15–16 Uhr und 16.30–17.30 Uhr

Die Führungen sind kostenfrei und auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich an miqua@lvr.de.

Pressekontakt MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln Michael Jakobs

Tel. +49 (0)221 809-7156 presse.miqua@lvr.de https://miqua.lvr.de/de/presse/presse.html

Unterstützende Presseagentur ARTEFAKT Kulturkonzepte

Tel. +49 (0)30 44010 720 miqua-koeln@artefakt-berlin.de https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/miqua/